

us3.campaign-archive1.com

Newsletter 21/2014: Wie mobilisieren?

3 min read • [original](#)

Liebe/r <<Vorname>> <<Nachname>>

Die Chancen für ein Referendum gegen die Energiestrategie 2050 sind zurzeit gemischt. Es gibt positive Zeichen, wie das Verdikt der Stadt Schaffhauser gegen eine 2000-Watt-Gesellschaft, und negative, wie das Verbot von Elektroheizungen im Kanton Solothurn. Die schwache Mobilisierung der FDP-Petition für eine Volksabstimmung zeigt, dass noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss. Das ungetrübte Selbstvertrauen der „Energiewender“ trifft bei vielen Bürgerlichen auf Unbestimmtheit und Gleichgültigkeit.

*Haben Sie Ideen, wie gegen die Energiestrategie 2050 mobilisiert werden kann? **Dann schreiben Sie an info@alliance-energie.ch**. Ich werde im Newsletter darüber berichten.*

Herzlich, Ihr Lukas Weber

Abstimmungsergebnisse des letzten Wochenendes

>> [Kanton Solothurn verbietet Elektroheizungen](#)

>> [Stadt Schaffhausen lehnt 2000-Watt-Gesellschaft ab](#)

>> [Übersicht: 2000-Watt-Gesellschaft nach Kantonen](#)

Windrad-Moratorium

In den Kantonen Aargau und Solothurn wird eine neue Volksinitiative gegen Windkraftwerke lanciert (vgl. Newsletter 10/2014). Ähnliche Pläne gibt es in Basel-Land und Bern.

>> [mehr](#)

Vor der Debatte

Vor der Beratung im Nationalrat haben sich verschiedene Persönlichkeiten kritisch zur Energiestrategie 2050 geäußert.

>> Heinz Karrer, Economiesuisse-Präsident und früherer Axpo-Chef

>> Economiesuisse empfiehlt Rückweisung und Überarbeitung der Energiestrategie

>> Markus Somm, Chefredaktor der *Basler Zeitung*

>> Christoph Blocher, Unternehmer und SVP-Vizepräsident (Video, ab 3‘16‘‘)

>> Streitgespräch zwischen Christian Wasserfallen (FDP) und Eric Nussbaumer (SP)

>> SRF-Arena mit Bastien Girod (Grüne), Franz Hohler (Kabarettist), Kurt Rohrbach (VSE-Präsident) und Alfred Rösti (SVP)

Interview mit Bundesrätin Doris Leuthard

Nachgedacht

CVP-Nationalrat Gerhard Pfister bezeichnet die Energiestrategie 2050 als „ruinöse Planwirtschaft“. Er bedauert, vor drei Jahren aus Parteiräson für den Atomausstieg gestimmt zu haben.

>> mehr

>> So haben die Nationalräte zum Atomausstieg gestimmt

Neustart

Die Aktion für eine vernünftige Energiepolitik Schweiz (Aves) will unter ihrem neuen Präsidenten Albert Rösti (SVP) folgendes tun: 1. Ausufernde Subventionen und staatliche Eingriffe im Energiebereich bekämpfen,

2. Günstige Rahmenbedingungen für den Erhalt und den Ausbau der Wasserkraft schaffen, 3. Laufzeitbeschränkungen bestehender und ein Verbot neuer AKW verhindern.

[>> Unterlagen zur Medienkonferenz vom 18. November 2014](#)

Fehlstart

Die von der FDP lancierte Online-Petition für eine Volksabstimmung zur Energiestrategie 2050 (vgl. Newsletter 20/2014) brachte es gerade auf 2700 Unterschriften.

[>> mehr](#)

Unerwartete Kritik

Die linke *Wochenzeitung* kritisiert die Energiestrategie 2050 von Grund auf. Drehpunkt ihrer Kritik ist die vollständige Strommarktöffnung für alle Verbraucher, weswegen diese billigen Kohlestrom aus Deutschland kaufen können und der teure Schweizer Alternativstrom möglicherweise billig verscherbelt werden muss.

[>> mehr](#)

100 Milliarden

Die Ökonomen Silvio Borner und Bernd Schips schätzen die Kosten der Energiestrategie 2050 beim Strom auf 100 Milliarden Franken und einen riesigen Landverschleiss. Neue AKW würden nur ein Drittel kosten. Eine zukünftige Lenkungsabgabe müsste bei über tausend (!) Franken pro Tonne CO₂ liegen, um den Verbrauch wie vom Bundesrat geplant zu senken.

[>> mehr](#)

[>> plus \(en français\)](#)

[>> Unterlagen zur Medienkonferenz inkl. Studie \(aussi en français\)](#)

Unwirtschaftlich

Die grossen Stromversorger der Schweiz haben ihre Pläne für neue

Gaskraftwerke eingestellt. Strom aus Kohle kostet in Deutschland heute 3,5 Rappen pro Kilowattstunde.

[>> mehr](#)

Futterneid

Der WWF kritisiert die KEV wegen hoher Renditen für Kleinwasserkraftwerke. Er verschweigt dabei gleiche Fälle bei der Fotovoltaik, die ohnehin zu hohe garantierte Rendite von 4,75 Prozent und die schwache Förderwirkung bei der vom WWF bevorzugten Fotovoltaik und Windkraft im Vergleich zur Kleinwasserkraft.

[>> mehr](#)

[>> Durchschnittlicher KEV-Vergütungssatz nach Erzeugungsart \(Seite 3\)](#)

Arbeitsplätze? Innovation?

Der Bieler Wechselrichter-Hersteller für Fotovoltaik-Anlagen, Sputnik, ist nach gut 20 Jahren Betrieb Konkurs gegangen. 271 Mitarbeiter verlieren ihre Arbeitsstelle.

[>> mehr](#)

Kohle für Ägypten

Ägypten lässt neu den Einsatz von Kohle in der Industrie zu. Das Land leidet unter Energieknappheit, seine Industrieproduktion liegt bei 60 bis 70 Prozent Auslastung.

[>> mehr](#)

[>> Kohle ist mit 68% Chinas wichtigste Energiequelle](#)

Kernenergie für die USA

Ein Grund für die schwache Bautätigkeit bei Kernkraftwerk in den USA sind die tiefen Erdgaspreise (Fracking). Projekte mit sehr langer Amortisationszeit wie AKW sind gegenüber anderen Technologien im Nachteil. Staatliche Kreditgarantien können Abhilfe schaffen.

[>> mehr \(auf Englisch\)](#)

>> [Das Auf und Ab der Kernenergie seit 1956](#)

>> [China setzt auf die Kernenergie](#)

Erdölschwemme

Noch nie haben Erdölfirmen mehr in die Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas investiert. Der tiefe Erdölpreis von gegenwärtig 80 Dollar pro Fass setzt die Staatshaushalte herkömmlicher Lieferanten wie Katar, Venezuela, Saudi-Arabien und Russland massiv unter Druck.

>> [mehr](#)

Das Ende einer Illusion

Zwei Ingenieure, die beim Google-Projekt RE>C für eine erneuerbare Energieproduktion, die günstiger als Kohle ist, mitgearbeitet haben, sind zur Erkenntnis gekommen, dass dieses Ziel unmöglich zu erreichen ist. Inzwischen hat Google das Projekt eingestellt.

>> [mehr](#)

*****Video*****

In Mitteleuropa fällt der Strom aus. Welche Folgen hat das für uns? Wie viele Tage überleben wir? Und wie gut reagieren die Behörden?

>> [mehr](#)

*****Linker Zeitgeist*****

Der deutsche Politiker und Publizist Oswald Metzger war 1974 bis 1979 SPD-Mitglied, von 1987 bis 2007 Mitglied bei Bündnis 90 / Die Grünen, seit 2008 gehört der der CDU an. Er stellt fest: Deutschland ist dem „linken Zeitgeist aufgesessen“. Eine ehrliche Analyse.

>> [mehr](#)

Original URL:

[http://us3.campaign-archive1.com/?u=6fa0fcf1999cd8dda48d4e8ec&id=19ce880542&e=\[UNIQID\]](http://us3.campaign-archive1.com/?u=6fa0fcf1999cd8dda48d4e8ec&id=19ce880542&e=[UNIQID])